



Kennzahlenerhebung 2016

Wegleitung zur Ermittlung der Gemeinkosten und des Umsatzes

Diese Wegleitung soll Ihnen helfen, die für die Erhebung massgebenden Daten zu ermitteln. Die so berechneten Angaben sind jeweils in die Spalte "Summe" der Eingabemaske "Gemeinkosten und Umsatz 2016" zu übertragen.

Die Kontonummern in den Erläuterungen zu den einzelnen Gemeinkostenarten beziehen sich auf den 1041 Branchenkontenplan SIA (Ausgabe 2004).

Die folgenden Daten basieren grundsätzlich auf dem Jahresabschluss 2015 respektive 2014/2015 Ihres Büros. Allfällige Abweichungen sind bei den entsprechenden Ziffern erwähnt. Es handelt sich insbesondere um:

- **Kosten, die dem Auftraggeber direkt weiter verrechnet werden könnten wie:**
 - Reisespesen (Ziffer 1)
 - Dokumentationskosten (Ziffer 14)
 - Administrationskosten (Ziffer 14)
 - Kosten für Dritteleistungen (Ziffer 12 oder 14)
 - Prämien für ausserordentliche Versicherungen (Ziffer 13)
 - EDV und Spezialgeräte (Ziffer 15)
- **Nicht betriebsbedingte Gemeinkosten**
 - Spesen, die Lohncharakter haben (diese sind in der Bruttolohnsumme im Formular zur Ermittlung der Arbeitsstunden und der Kalkulationsbasis 2015 zu berücksichtigen)
 - Privatanteile, z. B. für Auto, Telefon, Energie, Versicherungen, Spesen

- **Arbeiten Dritter**

Diese können in drei Kategorien aufgeteilt werden:

Kategorie I

Unternehmer, welche für Projektierungsbüros Dienstleistungen und Beratungen erbringen, die durch das Projektierungsbüro nicht selber ausgeführt werden. Die Verrechnung erfolgt zu marktkonformen Honoraren.

Kategorie II

Freie Mitarbeiter mit eigener Infrastruktur, welche für Sie regelmässig Dienstleistungen erbringen. Gleiche Tätigkeiten werden auch durch das Projektierungsbüro ausgeführt. Die Verrechnung erfolgt zu marktkonformen Honoraren.

Kategorie III

Freie Mitarbeiter ohne eigene Infrastruktur, inkl. Personal von Temporärvermittlern, welche auf Abruf Dienstleistungen in den Räumlichkeiten des Projektierungsbüros ausführen und dabei deren Infrastruktur vollumfänglich nutzen. Die Verrechnung erfolgt zu einem Lohnansatz plus Zuschlag für Sozialleistungen.

Die **Kategorien I und II** stellen tatsächliche Drittarbeiten dar und sind in der Erhebung nicht zu berücksichtigen (Verbuchung unter Kontogruppe 440)

Der **freie Mitarbeiter der Kategorie III** (Kontengruppe 549) ist wie ein eigener Mitarbeiter als Teilzeitbeschäftigter aufzuführen. (Formular Ermittlung Arbeitsstunden und Kalkulationsbasis 2015)

Die Kosten der Kategorie III sind in die Erhebung einzubeziehen. Diese werden wie folgt berücksichtigt:

Ausbezahltes Honorar (Temporärstellenvermittler)		100.0%
davon werden verteilt:		
Lohn		80.0%
Sozialleistungen:		
Konto 5470, 5471	AHV, ALV, FAK	8.0%
Konto 5473, 5474	Personalversicherungen	4.0%
Konto 5472	Pensionskasse	8.0%

Erläuterungen zu den einzelnen Gemeinkostenarten

Die angegebenen Kontonummern beziehen sich auf den 1041 Branchenkontenplan SIA

Ziffer	Konto-Nr.	Bezeichnung/Erläuterung
1	5482, 5483	Reisespesen/Feldzulagen Diese Position beinhaltet Reisespesen, km-Entschädigungen für betriebsfremde Fahrzeuge, Feld- und Baustellenzulagen des Büroinhabers und der Mitarbeiter, soweit diese nicht einem Auftrag direkt verrechnet werden können.
2		AHV-pflichtige Lohnsumme (inkl. deklariertes Lohn der Büroinhaber bei Personengesellschaften, siehe Ziffer 21 in Wegleitung "Ermittlung der Arbeitsstunden"). Sozialleistungen/übriger Personalaufwand Sofern der Büroinhaber wesentlich besser bzw. schlechter versichert ist, sind für ihn die gleichen anteilmässigen Kosten zu berücksichtigen wie für den höchstgestellten Angestellten. Bei den nachfolgenden Beträgen ist darauf zu achten, dass nur die Arbeitgeberanteile gemeldet werden.
3	5470, 5471, 5477	AHV-, ALV-, und FAK-Beiträge (Inkl. AHV-Beiträge für Selbständigerwerbende)
4	5473, 5474	Personalversicherungs-Beiträge (Unfall- und Krankentaggeldversicherung)
5	5472	Pensionskassen-Beiträge.
6	5475, 5480, 5481	Übriger Personalaufwand Diese Position beinhaltet Kosten für Weiterbildung (Kursgelder), Personalinserte, Ausflüge, Personalfeste, Kaffee, usw.
	5489	

Raumaufwand

Bitte achten Sie darauf, dass Sie bei den folgenden Positionen allfällige Privatanteile in Abzug bringen.

- 7 600 **Fremdmiete für Büros, Archiv- und Nebenräume.**
- 8 601 **Eigenmiete für Büros, Archiv- und Nebenräume** (bitte keine Liegenschaftskosten einsetzen, sondern anstelle derselben eine angemessene Eigenmiete), ohne Garagen (diese sind in Ziffer 12 zu berücksichtigen)
- 9 603-605 **Übriger Raumaufwand** wie Energie (Strom, Gas, Wasser), Reinigung (inkl. Löhne Reinigungspersonal), Heizung, Unterhalt und Reparaturen.

Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen

Bei den nachfolgenden Positionen ist darauf zu achten, dass die Daten so bereinigt werden, dass der **Anteil jener Kosten**, welche **direkt verrechenbar** sind, bei der Erhebung **nicht berücksichtigt** werden.

- 10 6100 **Maschinen, Instrumente** (Messinstrumente Geomatik, GPS)
- 11 6131 **Büromobiliar/-maschinen** (ohne Informatik, diese gehören in Ziffer 15)
- 12 620 **Fahrzeugaufwand (ohne Abschreibungen)**
- Unter dieser Position sind alle Aufwendungen im Zusammenhang mit den betriebseigenen Fahrzeugen anzugeben. Es handelt sich um Kosten wie **Steuern und Versicherungen, Unterhalt, Reparatur und Betriebsstoffe, Fremd- und Eigenmieten für Garagen sowie Mieten und Leasinggebühren.**
Die **Abschreibungen** sind **nicht anzugeben.**
Die **Aufwendungen** werden um den Erlös aus **direkt verrechneten Autospesen** und allfällige **Privatanteile reduziert.**
- 13 630 **Versicherungen, Gebühren und Abgaben**
- Unter dieser Rubrik sind alle Aufwendungen anzugeben im Zusammenhang mit Haftpflicht- und Sachversicherungen, übernommene Selbstbehalte bei Haftpflichtfällen, Gebühren und Abgaben (Betreibungsgebühren, usw.). **Nicht hier berücksichtigt** werden Prämien für **Personal-, Gebäude- und Autoversicherungen.** Allfällige **Privatanteile** sind ebenfalls **in Abzug** zu bringen.
- 14 650 **Büro- und Verwaltungsaufwand**
- Unter diesem Titel sind folgende Aufwendungen zu verstehen: Büromaterial, Papier, Drucksachen, Reproduktionen, Porti, Telefon, Beiträge, Fachliteratur, Trinkgelder, Kosten für Buchhaltung und Rechtsberatung inkl. Verwaltungsratshonorare sowie alle übrigen Verwaltungsspesen. Der **Erlös aus eigener Reproduktion** ist **in Abzug** zu bringen. Ebenfalls **abzuziehen** sind allfällige **Privatanteile.**
- 15 657, 658 **Informatikaufwand (ohne Leasing)**
- Darunter fallen die Aufwendungen für Lizenzen, Update, Wartung (Unterhalt), Hotline, Verbrauchsmaterial (Disketten, CDs, Tapes), Standleitungsgebühren sowie die Beratungskosten (ohne Leasingkosten). Ausbildungskosten sind unter Ziffer 6 aufzuführen.

Leasing- und Mietaufwand

Auch hier sind die EDV-Kosten auszuscheiden, welche direkt verrechnet werden können.

- 16 616 Leasinggebühren für mobile Sachanlagen (ohne Autoleasing)**
- 17 656 Miete und Leasinggebühren von Hard- und Software.**
- 18 660-667 Werbeaufwand**
 Darunter fallen alle Aufwendungen für **Informationsdrucksachen, Inserate** sowie **Repräsentations- und Akquisitionsspesen**. Allfällige **Privatanteile** sind **abzuziehen**. Kosten für Wettbewerbe, sofern auftragsbezogen rapportiert, sind ebenfalls unter dieser Rubrik aufzuführen.
Wettbewerbe und Studienaufträge: Aufgrund einer einheitlichen Praxisanwendung empfehlen wir, Wettbewerbe und Studienaufträge als auftragsbezogene Projekte zu definieren. Die Kosten für Wettbewerbe sind unter dieser Rubrik aufzuführen, sofern der Wettbewerb (oder auch Studienauftrag) nicht zu einem Auftrag führte. Entschädigungen aus Prämierungen sind von den Kosten für Wettbewerbe in Abzug zu bringen. (Vgl. Ziffer 17 der Wegleitung zur Ermittlung der Arbeitsstunden)
- 19 670, 890 Übriger Betriebsaufwand**
 Unter dieser Rubrik sind alle **übrigen Aufwendungen** anzugeben wie **Arbeiten Dritter**, welche **nicht verrechenbar** sind. In dieser Position sind auch Steueraufwendungen bei Kapitalgesellschaften aufzuführen.
- 680 Kapitalzinsen (ohne Leasing)**
 Der Leasingaufwand ist in den Ziffern 12, 16 und 17 aufzuführen.
 Die kalkulatorischen Zinsen auf dem betriebstätigen Kapital werden automatisch berechnet, dafür benötigen wir die folgenden Angaben:
- 20 Umlaufvermögen per 1.1.2015** bestehen aus:
- Kasse, Post, Bankguthaben
 - ./. Festgelder
 - + **Debitoren** (abzüglich Delkredere)
 - + angefangene Arbeiten (inkl. stille Reserven)
 - ./. erhaltene Akontozahlungen
 - + Aktive Rechnungsabgrenzungen (Transitorische Aktiven)
- 21 Umlaufvermögen per 31.12.2015** mit analoger Berechnung.
- 22 Zinsfreie Schulden per 1.1.2015** bestehend aus:
- Schulden an Lieferanten
 - Unterakkordanten (**Kreditoren**)
 - Passive Rechnungsabgrenzungen (Transitorische Passiven)
- 23 Zinsfreie Schulden per 31.12.2015** mit analoger Berechnung.
 Falls Ihr Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr identisch ist, benötigen wir die Daten jeweils per Anfang bzw. Ende des abgeschlossenen Rechnungsjahres.

- 24 6840 **Bankspesen** (die im Berichtsjahr effektiv bezahlten Bankspesen **ohne Zinsen**)
- 692 **Abschreibungen**
- Damit wir die kalkulatorischen Abschreibungen berechnen können, benötigen wir die seinerzeitigen Anschaffungswerte resp. heutigen Wiederbeschaffungswerte. Diese können neueren Katalogen und Preislisten entnommen werden.
- Spezialmessinstrumente** usw., deren **Leistungen separat verrechnet** werden können, sind hier **nicht aufzuführen**.
- 25 **Anschaffungs- od. Wiederbeschaffungswert Maschinen und Instrumente** (inkl. registrierende Feldinstrumente und GPS)
- 26 **Anschaffungs- oder Wiederbeschaffungswert EDV-Anlagen** (exkl. registrierende Feldinstrumente, inkl. aktivierte Installations- und Einführungskosten sowie Software)
- 27 **Anschaffungs- oder Wiederbeschaffungswert Büromobilien**
- 28 **Anschaffungs- oder Wiederbeschaffungswert Büromaschinen**
- 29 **Anschaffungs- oder Wiederbeschaffungswert Fahrzeuge**
- 30 **Umsatz bereinigt** (sämtliche Erträge aus Arbeitsleistungen während der Erhebungsperiode exkl. MWST).